

## Beschluss des Vorstands der ElringKlinger AG zur Gewinnverwendung 2011

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung der ElringKlinger AG (HGB) ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 74.291.574,36 Euro.

Gemäß § 58 Abs. 2 AktG können bis zu 50 % des Jahresüberschusses in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt werden. Der Vorstand der ElringKlinger AG beschließt, vom Jahresüberschuss in Höhe 74.291.574,36 Euro einen Betrag in Höhe von 37.145.787,18 Euro in andere Gewinnrücklagen einzustellen. Der Bilanzgewinn der ElringKlinger AG für das Geschäftsjahr 2011 beträgt damit 37.145.787,18 Euro.

Der Vorstand der ElringKlinger AG beschließt, der am 16. Mai 2012 stattfindenden Hauptversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinns vorzuschlagen:

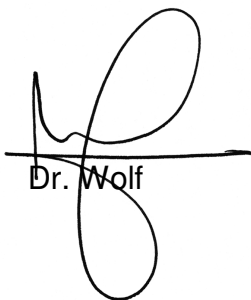
- a) Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,40 Euro zuzüglich eines außerordentlichen Zuschlags in Höhe von 0,18 Euro als angemessene Beteiligung der Aktionäre am Sonderertrag aus der Veräußerung des Gewerbeparks Ludwigsburg in 2011 je dividendenberechtigter Stückaktie

$63.359.990 \text{ Stück} \times 0,58 \text{ Euro/Aktie} = 36.748.794,20 \text{ Euro}$

Die Dividende wird am 17. Mai 2012 ausbezahlt.

- b) Einstellung von 396.992,98 Euro in andere Gewinnrücklagen.

Dettingen, 23. Februar 2012



Dr. Wolf



Becker



Schmauder